



München, den 02.08.2019

Änderung der MVV app mit einer Wegeführung "Barrierefrei" oder „Kinderwagen“, sowie eine MVV SprachApp für Blinde

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die MVV app dahingehend zu ändern dass eine Option "Barrierefrei" oder "Kinderwagen" gewählt werden kann.

Zudem sollte es eine ganz eigene Sprach APP für Blinde geben.

Begründung

Gerade Menschen mit Handicap, Elternteile mit mehreren Kindern und schwächere Senior!nnen müssen ihre Fahrten mit dem MVV sorgfältig planen.
Es handelt sich wahrscheinlich sogar um die **wesentlichste Nutzergruppe der App!**

Insofern ist es völlig unverständlich das gerade diese Optionen nicht ausgewählt werden können.(mit Kinderwagen, mit Rollstuhl)

Die Planung der Fahrstrecke gestaltet sich derzeit sogar mit Fahrrad (in der App auswählbar, aber der Output nicht stimmig) mitunter **extrem aufwändig**.

Jeder Bahnsteig muss in einer Karte herausgesucht und die Strecke mit den **kompliziert** verschlungenen Barrierefreien (Geheim-)Wegen und Aufzügen geplant werden.

Welche Bahnhöfe überhaupt Rollstuhlgerecht sind ist auf wieder anderen Karten verzeichnet, tabellenartig ausgewählte Barrieren einzeln aufgeführt, Markierungen auf den Strecken fehlen.

Wenn dann einer der (Zwischen-)Aufzüge nicht funktioniert, kann der Weg manchmal sogar zur auswegslosen Erschöpfungsfalle werden.

Die Wegeführung für Blinde ist extrem dürftig.

Wenn eine Digitalisierung sehr nützlich und sehr einfach und schnell realisierbar wäre, dann in diesem Fall.

Petra Jakobi

Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching

In einer weiteren Entwicklungsphase könnten Störungsmeldungen von Aufzügen und Rolltreppen auch mit der APP vernetzt sein und automatisch Wegalternativen angezeigt werden.

Wolfgang F. Geißelbrecht

Fraktionsvorsitzender der Grünen Fraktion

Petra Jakobi

Stellvertretende Vorsitzende des UA Umwelt
und Gesundheit